Sturm und Drang

1765 - 1790

Einordnung:

- Französische Revolution (1789)
- Unabhängigkeit der USA (1776)
- Umdenken in der Gesellschaft
- Dreißigjähriger Krieg
- Reformation
- "Beginn der Moderne"
- Parallel zur Aufklärung

Wichtige Werke und Dichter:

- Johann Wolfgang von Goethe: "Willkommen und Abschied"
- Friedrich Schiller: "Die Räuber"

Parallelitäten:

- Ähnlich wie die Aufklärung.
- Große Überschneidungen zwischen Literatur und Philosophie.
- Beide idealisierten das "Ursprüngliche" und "Natürliche" und die Selbstbestimmung des Menschen.
- Sie inspirierten und beeinflussten sich gegenseitig.
- Bewegung der Jungen
- Genie- Geniekult

Themen und Motive:

- Das zentrale Thema: "Gefühlsbetontheit"
 - Leitmotiv z.B.: äußerte sich dies als Leidenschaft für Natur, Liebe, Kunst, Literatur oder das Heimatland.
- "Einfache" Volksdichtung wie beispielsweise Volkslieder.
- Bewunderung für Natur
- Abwendung von der reinen Rationalität
- Kunst und Kultur sollten aus Gefühlen heraus erschaffen werden

Literarische Formen und Entwicklungen im Sturm und Drang:

Zentrales Genre wurde die Dramatik, die das Individuum und seine Emotionen vermitteln werden, sollte. Die Sprache wurde zu einer sehr ausdrucksstarken, aus Halbsätzen und Kraftausdrücken bestehend. Die Sprache des Volkes und vor allem der Jugend wurde auf die Bühne gebracht. Abneigung zur starren Vorstellung der Aufklärung (Vernunft "Ratio", Rationalität im Mittelpunkt)

Lyrik

- o wendet sich gegen das starre Regelwerk der Aufklärung und des Barocks
- freie Rhythmen und sogenannte "Erlebnislyrik"
- o Ballade

Epik

- o Der Briefroman ergänzte die Epik um eine neue Gattung.
- Der Briefroman wurde ein authentisches Mittel und eignete sich für die im Sturm und Drang typische Gefühlsbetonung
- o Goethe "Die Leiden des jungen Werthers"

Drama:

- o Dominierende Gattung der Epoche
- Legte Fokus auf Gesellschaftsprobleme
- o Konflikt mit Jugend und der Weltordnung
- Folgendes Bild dominierte die Dramatik: Ein Held, auch "Genie" genannt, wendet sich gegen die gesellschaftliche Ordnung und verstößt "radikal" gegen die Normen dieser